

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

am Dienstag, 6. November 2012 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 4. September 2012
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 2.1.** Bericht über die Gestaltung der kommunalen Energieversorgung im Kreis
Groß-Gerau
- TOP 3** Anzeige nach § 26a HGO (Bericht des Stadtverordnetenvorstehers)
- TOP 4** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
8. November 2012
- TOP 5** Niederschlagung von Forderungen gemäß § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung
- TOP 6** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 6. November 2012

Ausschussmitglieder:	Funk, Guido Bonn, Werner Fraikin, Michael Frey, Dieter Kummer, Norbert Neuwirth, Mario Satzinger, Dieter Spartmann, Peter Thurn, Matthias	Ausschussvorsitzender ab TOP 2.1. ab TOP 2.1. stellvertr. Ausschussvorsitzender
Magistrat:	Amend, Werner Dey, Mathias Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Kraft, Richard Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm Zettel, Erika	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium	Buhl, Günter Fiederer, Patrick	 ab TOP 6
Fraktionsvorsitzende:	Fischer, Thomas Seybel, Berthold Wispel, Sebastian	
Beratende Stimme gem. § 62 Abs. 4 HGO:	Ortler, Peter	
entschuldigt:	Dörr, Melanie	Magistrat
Verwaltung:	Kobrow, Stephanie Unger, Hans-Jürgen Görlich, Oliver Benke, Lena	Fachbereich Finanzen Fachgruppe Umwelt Parlamentsbüro Auszubildende
Gast:	Oschinski, Hans-Joachim Dr. Horn, Lutz Krome, Stephan	Riedwerke Groß-Gerau Rechtsanwalt im Auftrag der Riedwerke Stadtwerke Mainz
Schriftführerin:	Schneider, Ute	
ein Vertreter der Presse		
2 Zuhörer		

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 6. November 2012

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Guido Funk, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 4. September

Dem Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung aus den Reihen der CDU/FDP-Fraktion zugestimmt.

Michael Fraikin (CDU/FDP) wird bei diesem Tagesordnungspunkt von Thomas Fischer, Mario Neuwirth (GLR) von Sebastian Wispel vertreten.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Werner Amend berichtet wie folgt:

1. Freistellung des Personalrates

Der Personalrat der Stadtverwaltung hat im Juni die Freistellung der Personalratsvorsitzenden zu 100% beantragt und dies mit der Anzahl der Beschäftigten begründet. Der Antrag wurde vom Magistrat in der Sitzung am 14. August abgelehnt.

Der Personalrat hat daraufhin die Einigungsstelle angerufen.

Diese kam am 10. Oktober zusammen, um über die unterschiedlichen Positionen von Personalrat und Arbeitgeber zu beraten. Als Ergebnis wurde erzielt, die Personalratsvorsitzende zu 95 % (35 Stunden in der Woche) freizustellen. Der Magistrat hat diesem Ergebnis zugestimmt, da auch die Vertreterin des Kommunalen Arbeitgeberverbandes einen vertretbaren Kompromiss im Einigungsspruch sieht.

Die für eine 100 % Freistellung eines Personalratsmitglieds erforderliche Anzahl von 300 Beschäftigten wird im Laufe des Jahres 2013 voraussichtlich ohnehin erreicht werden, da im Stellenplan 2013 allein vier neue Planstellen für den Ausbau der Kinderbetreuung vorgesehen sind.

Im Stellenplan ist eine 1,0 Planstelle (bisher 0,5) für die Freistellung des Personalrats vorgesehen, wobei die Stelle zunächst nur mit 0,9 besetzt werden wird.

Die Personalratsvorsitzende hat ihre persönliche Arbeitszeit von 39 auf 35 Wochenstunden reduziert.

2. Kreditaufnahme der Stadtwerke

In ihrer Sitzung am 6. September 2012 hat die Stadtverordnetenversammlung auf Antrag der CDU/FDP-Fraktion beschlossen, dass der Magistrat einen detaillierten Bericht darüber vorzulegen hat, wie es zur der nicht notwendigen Kreditaufnahme kommen konnte und prüfen soll, ob der Schaden eventuell durch eine Diensthaftpflichtversicherung übernommen werden kann. Der zweite Punkt ist noch nicht erledigt, es liegt noch keine Antwort der Diensthaftpflichtversicherung vor. Der Magistrat hat deshalb entschieden, der Stadtverordnetenversammlung in einer späteren Sitzung einen umfassenden Bericht mit dem Ergebnis der Prüfung der Versicherung vorzulegen, sobald dieses Ergebnis vorliegt.

**TOP 2.1. Bericht über die Gestaltung der kommunalen
Energieversorgung im Kreis Groß-Gerau**

Hans-Joachim Oschinski, Vorstandsvorsitzender der Riedwerke, Stephan Krome von den Stadtwerken Mainz und Rechtsanwalt Dr. Lutz Horn referieren über die Pläne zur Gestaltung der kommunalen Energieversorgung im Kreis Groß-Gerau und über die Satzungsänderung der Riedwerke. Im Anschluss an die Präsentation stehen die Herren für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Michael Fraikin und Mario Neuwirth erscheinen während des Vortrages um 19:10 Uhr bzw. 19:15 Uhr zur Sitzung

**TOP 4 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 8. November 2012**

Der Vorsitzende Guido Funk ruft nun die Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung 16, Beteiligung der Riedwerke an der ÜWG Stromnetze GmbH und der ÜWG GmbH und 17, Neufassung der Verbandssatzung der Riedwerke, auf.

TOP 16 – DS IX-200/12

**Gestaltung der kommunalen Energieversorgung im Kreis Groß-Gerau –
Beteiligung der Riedwerke an der ÜWG Stromnetze GmbH und der ÜWG GmbH**

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen aus den Reihen der CDU/FDP-Fraktion und vom Vertreter der Freien Wähler zugestimmt.

TOP 17 – DS IX-201/12

**Kommunale Energieversorgung im Kreis Groß-Gerau –
Neufassung der Verbandssatzung der Riedwerke**

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen aus den Reihen der CDU/FDP-Fraktion und vom Vertreter der Freien Wähler zugestimmt.

TOP 12 – DS IX-198/12

Grenzänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Stockstadt am Rhein und der Stadt Riedstadt in der Gemarkung Erfelden, Flur 24

Der Magistrat zieht die Vorlage zurück. Sie wird in geänderter Form erneut vorgelegt werden.

TOP 13 – DS IX-182/12

Neufassung der Richtlinien bezüglich der Vergabe von im Eigentum der Stadt Riedstadt stehender Baugrundstücke

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag der GLR:

Ziffer 4.2 wird wie folgt geändert:

„Wenn der vertragliche Kaufpreis zum Zeitpunkt um mehr als 10 % unter dem im Zeitpunkt des Erwerbs in dem Gebiet gültigen Bodenrichtwert liegt, kann die Stadt Riedstadt einen Nachschlag in Höhe des Unterschiedsbetrag zwischen dem vertraglich vereinbarten Grundstückspreis und dem zum Zeitpunkt des Erwerbs in dem Gebiet gültigen Bodenrichtwert in verlangen, wenn

- a) der Käufer das Grundstück innerhalb von 15 Jahren seit Erwerb des Grundstückes veräußert;
- b) der Käufer das bebaute Grundstück innerhalb von 15 Jahren seit Erwerb nicht selbst - wie in Ziffer 4.1. beschrieben - nutzt.

Dem Änderungsantrag wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Norbert Kummer (SPD) hat den Saal kurzzeitig verlassen.

Außerdem gibt es einen Änderungsantrag der SPD:

Punkt 1. der Vergaberichtlinie soll folgenden Wortlaut haben:

1. Bei der Erschließung neuer oder der Erweiterung bestehender Baugebiete kann sich die Stadt Riedstadt der Unterstützung externer Dienstleister bedienen.

Der bisherige Punkt 5 wird Punkt 6 und es wird ein neuer Punkt 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

5. Der vom Magistrat festgesetzte Kaufpreis erhöht sich
 - a) bei kinderlosen Bewerbern um 10%
 - b) bei Bewerbern mit einem Jahresbruttoeinkommen von über 100.000 € um 20%
 - c) bei Bewerbern, bei denen die Punkte 5a) und 5b) zutreffen, erhöht sich der Kaufpreis um 30%. Der Nachweis des Einkommens erfolgt über den aktuellen Einkommenssteuerbescheid.

Auf Wunsch der Antragstellerin erfolgt keine Abstimmung über den Änderungsantrag. Er soll überarbeitet werden.

Der geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 14 – DS IX-183/12

6. Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Stadt Riedstadt

Der Änderungssatzung wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 19 – DS IX-203/12

1. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührenordnung für Grillplätze und städtische Liegenschaften der Stadt Riedstadt

Peter Spartmann stellt für die CDU/FDP-Fraktion den Antrag, die Grillhütte im Stadtteil Goddelau, die nicht mehr vermietet wird, abzureißen.

Bürgermeister Amend erläutert, dass die Hütte z. B. als Lager für die Ferienspiele dient.

Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen.

Der Änderungssatzung wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 20 – DS IX-204/12

Neufassung der Gebührenordnung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen der Stadt Riedstadt

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Im § 2 sollen die Gebühren unter b) (Familienfeiern) und d) (Abschlussball pauschal) von 500,- € auf 400,- € reduziert werden.

Dem Änderungsantrag wird mit 3 Ja-Stimmen der SPD, einer Nein-Stimme des Vertreters der Freien Wähler und 5 Enthaltungen der CDU/FDP-Fraktion und der GLR zugestimmt.

Der geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 23 – DS IX-207/12

Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt

Der Magistrat stellt die Vorlage zurück.

Thomas Fischer schlägt vor, dass die Vorlage in der Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zum Haushalt am 27. November 2012 diskutiert werden soll, da die Satzung haushaltsrelevant ist.

TOP 21 – DS IX-205/12

Neufassung der Richtlinien über freiwillige Leistungen der Stadt Riedstadt zur Vereinsförderung

Matthias Thurn stellt für die SPD-Fraktion den Antrag auf Zurückverweisung der Vorlage.

Der Antrag auf Zurückverweisung wird mit 3 Ja-Stimmen der SPD und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Sebastian Wispel stellt für die GLR-Fraktion den Antrag, die Richtlinien bis zum 31.12.2013 zu befristen.

Der Arbeitskreis Sport und die Verwaltung sollen neuen Richtlinien entwickeln.

Der Antrag auf Befristung der Richtlinien wird mit 4 Ja-Stimmen der GLR und der CDU/FDP-Fraktion, 4 Nein-Stimmen der SPD und des Vertreters der Freien Wähler und einer Enthaltung aus den Reihen der CDU/FDP-Fraktion abgelehnt.

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen der GLR und der CDU/FDP und 4 Nein-Stimmen der SPD und des Vertreters der Freien Wähler zugestimmt.

TOP 24 – DS IX-208/12

Förderung des Projektes „Stolpersteine“ in Riedstadt

gemeinsame Beratung mit

TOP 26.5. – DS IX-214/12

Antrag der SPD-Fraktion und der GLR-Fraktion zur Beteiligung der Stadt Riedstadt am Projekt „Stolpersteine“

Da der gemeinsame Antrag der SPD und GLR weitergehend ist als die Vorlage des Magistrates, lässt der Vorsitzende zunächst über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung des Vertreters der Freien Wähler angenommen.

Somit wird über die Vorlage des Magistrates nicht mehr abgestimmt.

TOP 26.1. – DS IX-210/12

Antrag des Stadtverordnetenvorstehers zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Sebastian Wispel (GLR) beantragt, über die einzelnen Änderungen getrennt abzustimmen.

Der Streichung des § 12 (3) Satz 2 wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der Streichung des § 12 (6) wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen der GLR zugestimmt.

Der Änderung des § 34 (1) wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen der GLR zugestimmt.

Der Ergänzung des § 30 wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 26.2. – DS IX-211/12

Antrag des Stadtverordnetenvorstehers zur Wahl einer Vertretung für die Verbandsversammlung der Riedwerke

Werner Bonn verlässt den Sitzungssaal.

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Werner Bonn kommt wieder in den Saal.

TOP 26.3. – DS IX-212/12

Antrag der SPD-Fraktion zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für das Parken im eingeschränkten Halteverbot und in Bereichen mit markierten Parkflächen

Matthias Thurn zieht den Antrag für die SPD-Fraktion zurück, da er sich durch Verwaltungshandeln erledigt hat.

TOP 26.8. – DS IX-217/12

Antrag des Stadtverordneten Berthold Seybel (Freie Wähler) zu den Müllgebühren

Berthold Seybel stellt den Antrag zurück. Er wird evtl. überarbeitet.

TOP 3 Anzeige nach § 26 a HGO

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Günter Buhl teilt mit, dass alle Anzeigen nach § 26 a Hessische Gemeindeordnung vorliegen. Sie können bei ihm eingesehen werden.

TOP 6 Anfragen

Dieter Frey (FreieWähler) hat Nachfragen zu zwei seiner Anfragen an den Magistrat, die gleich beantwortet werden.

Anschließend gibt der Vorsitzende Guido Funk den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit für Anregungen und Fragen.

Heute gibt es jedoch keine Anregungen oder Fragen aus der Bevölkerung.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 6. November 2012

Nun schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende Guido Funk entschuldigt sich für die Sondersitzung des Ausschusses am 27. November 2012 und für die reguläre Sitzung am 11. Dezember 2012. Sein Stellvertreter Peter Spartmann wird die Sitzungen leiten.

Guido Funk schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Riedstadt, den 17. November 2012

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)